

Fragebogen bei Verkehrsunfällen

Name des Anspruchstellers: _____
Berufliche Tätigkeit: _____
Anschrift: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
Mobiltelefon: _____
Telefax: _____
e-m@il: _____

Fahrer: _____
ggf. Anschrift, PLZ, Ort: _____

Name des Versicherungsnehmers: _____
Anschrift: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____

Versicherung: _____
Police-Nr.: _____
Amtliches Kennzeichen des Kfz: _____
Name des Fahrers: _____
Anschrift des Fahrers, PLZ, Ort: _____

Unfalltag: _____
Unfallort: _____
Unfallzeit: _____

Andere am Unfall beteiligte Personen: 1. _____
Anschrift: _____
PLZ, Ort: _____
Amtliches Kennzeichen des Kfz: _____

2. _____

Unfallzeugen: 1. _____
Anschrift: _____
PLZ, Ort: _____

2. _____

Polizeidienststelle,
die den Unfall aufgenommen hat: _____

Genaue Schilderung des Unfalls mit einer Unfallskizze (ggf. auf einem gesonderten Blatt):

Bei Ansprüchen wegen Sachschäden:

Was wurde beschädigt:

Art und Umfang der Beschädigung:

Eigentümer der beschädigten Sache: _____

Anschrift, PLZ, Ort: _____

Gehört die beschädigte Sache zum Betriebsvermögen? ja nein

Vorsteuerabzugsberechtigt? ja nein

Wann und zu welchem Preis ist die beschädigte Sache angeschafft worden? _____

Voraussichtliche Höhe der unfallbedingten Wiederherstellungskosten: _____

Voraussichtliche Reparaturdauer: _____

Beschädigte Sache kann besichtigt werden bei: _____

Anschrift, PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Hat eine Besichtigung stattgefunden? ja nein

Ggf. durch wen: _____

Frühere Schäden: _____

Bei beschädigten Kraftfahrzeugen zusätzlich zu beantworten:

Fahrzeugart: _____ Fabrikat: _____

Baujahr: _____ Km-Stand: _____

Amtliches Kennzeichen: _____

Anzahl der Vorbesitzer (In Kfz-Brief eingetragen): _____

Durch welche Gesellschaft (Geschäftsstelle) und unter welcher Policen-Nr. war das Fahrzeug zur Zeit des Unfalls versichert:

Haftpflicht-Versicherung: _____ Police-Nr.: _____

Vollkasko-Versicherung: _____

Selbstbeteiligung: _____

Teilkasko-Versicherung: _____

Selbstbeteiligung: _____

Leasing-Fahrzeug? ja nein

Leasinggeber: _____

HINWEIS:

Falls kein Totalschaden vorliegt, wird unter Hinweis auf die gesetzliche Schadensminderungspflicht eine sofortige Inangriffnahme der Reparatur empfohlen. Ein Schaden, der durch verspätete Auftragserteilung entsteht, geht nicht zu Lasten des Schädigers.

Bei Auftragserteilung ist die Reparaturwerkstatt darauf hinzuweisen, dass die Rechnung unter Berücksichtigung der Arbeitswertlisten der Herstellerwerke auszustellen ist.

Ist der Verletzte hauskrank geschrieben: ja nein
von: _____ bis: _____

Krankenkasse des Verletzten: _____

Lag ein Berufsunfall vor bzw. ereignete sich der Unfall auf dem Weg zur Arbeit:

ja nein

zuständige Berufsgenossenschaft: _____

Ist der Verletzte gesetzlich rentenversichert: ja nein

bei welcher Anstalt: _____

Der Verletzte ist damit einverstanden, dass die behandelnden Ärzte dem Versicherungsunternehmen Gutachten und Auskünfte erteilen: ja nein

Rechnungen und sonstige Belege sind beigelegt!

Vorstehende Angaben habe ich nach bestem Gewissen gemacht!

_____, den _____

(Unterschrift des Anspruchstellers)